

Verlagsgesellschaft: Händelstraße 16, Ecke Oststraße. 12 bis 14 und Wöhrstraße 1. Verlag, Redaktion und Druckerei: Händelstraße 16. Fernsprecher: 12 bis 14. 1923

Die Antwort Frankreichs.

Der Beschluß des Pariser Ministerrates: „Annehmbar!“

Die Aufnahme des deutschen Angebotes in der Presse der Alliierten ist bis jetzt nicht sehr wieder...

Am wichtigsten sind die Meinungen aus England. Denn Lord Curzon hat mit seiner Rede den Anstoß...

Der erste Eindruck in London aber ist, wie festgestellt werden muß, nicht günstig gewesen. Am schärfsten...

Der zweite Eindruck in London aber ist, wie festgestellt werden muß, nicht günstig gewesen. Am schärfsten...

Das ist in der Tat der springende Punkt. Frankreich will bis jetzt noch keine Verständigung...

Ob sich diese Haltung unter dem Einfluß der anderen Alliierten nicht doch wieder ändern könnte...

Anmerkungen, daß an eine doppelte Verantwortung der deutschen Seite seitens der Alliierten gerade wird...

Das alles aber reicht schon in das weite Feld der Vermutungen, in dem sich zu ergehen heute wohl...

Die Pariser Antwort.

Das „Annehmbar“ des Ministerrates. In Paris, 4. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Die Antwort auf die deutsche Note wird nach den höchsten Kreisen noch heute abend der deutschen Regierung zugesandt werden...

nun das Wort. Das ist die deutsche Note. Die wir vorausgesetzt haben und die man sich wohl weiter entwickeln lassen darf. Die deutsche Note stellt weniger...

Was Frankreich fordert.

In Paris, 4. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Der französische Antwort heißt es im „Echo de Paris“: Der Inhalt der französischen Antwort ist von drei Grundpunkten erfüllt, die bereits vom französischen und belgischen Kabinett ausgesprochen sind...

Verknüpfung des Druckes im Ruhrgebiet?

Verknüpfung des Druckes im Ruhrgebiet? Die Pariser Konferenz hat sich am 2. Mai mit dem Finanzminister über die Angelegenheiten der Ruhr besprochen...

Der Prozeß gegen Krupp.

10 Personen vor Gericht wegen „Komplotts gegen die französischen Truppen“.

Der Prozeß gegen Krupp sowie mehrere Direktoren und Angestellte der Kruppwerke beginnt endlich heute vor dem französischen Kriegsgericht in den Mauern des Ruhr. Unter Anführung steht folgende Person:

1. Krupp von Bohlen und Schack. 2. Direktor Bernhard Ruhn. 3. Direktor Fritzsche. 4. Direktor Grottel. 5. Direktor Kuntz. 6. Direktor Schaeffer. 7. Betriebsdirektor Graepel. 8. Betriebsdirektor Cuh. 9. das Betriebsratsmitglied Müller. 10. der Chef der Schweißwerkstatt G. Gogen. Die Angeklagten unter 5, 6, 7, 8 und 10 wird in Abschiedsurlaub versetzt. Außer Verurteilung geht voraus Betriebsdirektor Ritter, weil er als Oberbetriebsdirektor nicht in Frage kommt, und der Chef der Feuerzettel, Jover.

Der Wert Klamm und die Sirenen gezogen wurden, hatte das Signal des beabsichtigten Erfolgs, das die Arbeiter in dem Teil der Werksanlagen, in den die Franzosen einmarschiert waren, die Krupp nicht abgeben. Das „Komplot“ wird seitens der Franzosen nun darin gesehen, daß schon vor Erscheinen der französischen Truppen im Ruhrgebiet die Kruppwerke wegen einer Besetzung gefahrten waren.

Zur Sicherheit des französischen Kriegsgerichtes wurden gestern heute französische Truppenabteilungen nach Werden geschickt. Die Truppenabteilungen legen sich an Nachschlüsselkonstruktion, Panzergeorgienmaschinen und Abteilungen mit schweren Maschinengewehren zusammen. Um die Mittagsstunde wurde die Ruhrbrücke der Werben abgebrochen und vier Personen mit Verwundungen in die Haft gestellt. Die Kruppwerke sind durch die Besetzung der Werksanlagen zum Stillstand gekommen. Die Kruppwerke sind durch die Besetzung der Werksanlagen zum Stillstand gekommen.

Die Angeklagten sind in Sirenen in Anwesenheit des Kriegsgerichts untergebracht. Die Verurteilung der Kruppwerke wird heute in der Presse besprochen werden. Die Kruppwerke werden heute in der Presse besprochen werden.

Die Tschechen und der Ruhrstreik.

Es ist in dem letzten Vierteljahr des Ruhrstreiks so nüchtern wie instruktiv gelaufen, die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr.

Es geht es, gelegentlich unermüdet mit Wollaten gegen England und dessen „einseitige“ Besatzung. Eine gute Woche. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr.

Diese tschechischen Bestreitungen, wie wiederholt, waren um deswillen so instruktiv, weil in ihnen, im Kampf und Hoffnung, Druck und Freude, manches zum Ausdruck kam, was man sonst auf dem Ruhrgebiet über so amie die „Est“, nicht aber bapem am Strand der Seine zu lesen sich konnte. Daneben wichen sie freilich, was man bei uns in Garbe immer noch nicht begreifen will, die aus den Zielen der Weltöffentlichkeit auszuheben lebensdienliche Feindschaft auf, die in der tschechischen Regierung wie Ruoterie dem Deutschland als solchem entgegensteht. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr. Die tschechischen Kräfte in der Ruhr.

Wir glauben nicht, daß das Auswärtige Amt wegen dieser Unklarheiten (man könnte sie auch unerschämte Schande heißen) des tschechischen Regierungsorgans in Prag Vorstellungen erhoben hat. Das Reichskabinett hat in den Wochen sofort unerschütterliche Behauptung diese Ziffern vernünftigerweise lassen (und lassen lassen müssen) wie innen- und außenpolitisch unerschütterliche andere auch. Empörend aber nicht in sich selbst ersichtlich ist, daß trotzdem unsere Interessen nicht nur bei infidelsten vermeintlichen Selbstmord von Gerlach, auch Künftigkeitlicher. Forten, Erschließen von einem Stück — nicht abstoßen haben, sich und die Welt in der „Bürgerliche“ zu produzieren. Es wird nicht nur bei überleben fast als man die Stimmen dieser Berichtlichen nicht einmal an den Scherbenhaufen schickt. Sie und die rechtschaffenen Mitarbeiter des tschechischen „Tagblatt“ das zur

Verpflichtung der deutschen Nation im Trostgefühl... Verfassungsgesetz...

Rechtlicher Vorkauf der Schuldbriefe.

Die öffentliche Auktion... Die Kommissionen...

Sitzungsbericht.

Wasden das Haus dem ersten Abgänger... Die Kommissionen...

Die Interpellation der Deutschnationalen.

Die Beratung am unbestimmten Zeit verdrängen... Die Kommissionen...

Eine antilebstliche Strafe.

Der Auslieferung... Die Kommissionen...

als Materialien nicht gefehlt habe... Die Kommissionen...

Die Kommissionen.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

Die Kommissionen.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

Die Kommissionen.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

Die Kommissionen.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

nationaler als die Deutschnationalen zu gebären... Die Kommissionen...

Gehalts- und Lohnfragen.

Der Reichstag beriet gestern über die weitere... Die Kommissionen...

Ans den befehligen Gebieten.

52 Sachverständigen befragt... Die Kommissionen...

Neue Streifenabtragungen Deputats.

Am den Abbruch... Die Kommissionen...

Frankreichs Arbeitervorteile.

Die Deutschnationalen... Die Kommissionen...

Stahlfabrik.

Das Stahlfabrik... Die Kommissionen...

Kammermusik.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

bieten sechs Lieferungen... Die Kommissionen...

Kurze Nachrichten.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

Letzte Telegramme.

In Erwartung der Antwort... Die Kommissionen...

Der neue Minister.

B. Berlin, 4. Juli... Die Kommissionen...

Einigere Stimmung in London.

B. Berlin, 4. Juli... Die Kommissionen...

Einigere Industrieerwartung in Berlin.

Nachdem... Die Kommissionen...

Blutige Nachreden zum 1. Mai.

In München... Die Kommissionen...

Die Kommissionen.

Die Kommissionen... Die Kommissionen...

Handels-Zeitung.

Die neue Devisen-Ordnung und die neue Devisenkauf.

Die Regierung und Reichsbank vor einigen Wochen die Sprengung der Zahlungsbilanz...

Betroleum liefert und fcl. Devises Erbat + 9000 Prozent; Deutsche Petroleum 4000 Vork. höher...

Der Dollar 37506 Mt.

An der New Yorker Börse wurde gestern in der Geldnotierung die deutsche Mark mit 0,0263% Centis bewertet...

Deutsche Devisenliste.

Table with columns for currency type (e.g., Amerikaner, Pfund), amount, and price.

Zeitiger Welle.

Die Zeitiger Börse ist die Mode in rüdlicher Tendenz, zwar sind die meisten Welle nicht...

Wirtschaftliche Prognostikierungen.

Unter der Firma Sells, Goldliche Währungsprognostikierung...

Vertrauen des Bergbaues, das bis mit Rücksicht auf die politische und wirtschaftliche Lage...

Die Währungsprognostikierung des Goldes...

Die Währungsprognostikierung des Silberes...

Die Währungsprognostikierung des Kupfers...

Die Währungsprognostikierung des Zinns...

Die Währungsprognostikierung des Bleies...

Die Währungsprognostikierung des Wismuts...

Die Währungsprognostikierung des Antimons...

Die Währungsprognostikierung des Arsenes...

Die Währungsprognostikierung des Tellurs...

Die Währungsprognostikierung des Quecksilbers...

Die Währungsprognostikierung des Zinks...

Die Währungsprognostikierung des Cadmums...

Die Währungsprognostikierung des Kupfer-Nickel...

Die Währungsprognostikierung des Kupfer-Eisen...

Die Währungsprognostikierung des Kupfer-Aluminium...

Die Währungsprognostikierung des Kupfer-Silber...

Währungsprognostikierung des Goldes...

Währungsprognostikierung des Silberes...

Währungsprognostikierung des Kupfers...

Währungsprognostikierung des Zinns...

Währungsprognostikierung des Bleies...

Währungsprognostikierung des Wismuts...

Währungsprognostikierung des Antimons...

Währungsprognostikierung des Arsenes...

Währungsprognostikierung des Tellurs...

Währungsprognostikierung des Quecksilbers...

Währungsprognostikierung des Zinks...

Währungsprognostikierung des Cadmums...

Währungsprognostikierung des Kupfer-Nickel...

Währungsprognostikierung des Kupfer-Eisen...

Währungsprognostikierung des Kupfer-Aluminium...

Währungsprognostikierung des Kupfer-Silber...

Währungsprognostikierung des Kupfer-Gold...

Berliner Börse von heute.

Drachentheil unterer Berliner Fondsbörse...

Beispiel der Börse die aussergewöhnliche Lage...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Am Montanmarkt letzten Freitag 15 000 Prozent höher...

Vorläufige Kursnotierungen von heute.

Table with columns for commodity name, price, and date.

Sportzeitung.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Einheits-Rufe.

Keine Chronik.

Das gefällige Baden - im Aufgebiet.
 Ein Schwimmbad mit ein Ausmaß, führt ein derartiger, treffen sich häufig am Sonntag auf dem von den Schwimmern beliebten Badestrand vor dem Damm. Alle Schwimmern mußten der Schwimmbad verlassen. Die beiden Herren, die einige Tage vorher eine Bade einzugewandert, freuten sich über ihr Wiedersehen und luden herzlich ein. Ein wunderbarer schwimmender Gendarm nahm das Schwimmen beider Herren mit den Worten an: „In Schwimmbad darf nicht geschick werden! Sie bleiben hier und lassen mich weiter ein.“ Die beiden also ansehernd ihren Namen verbot und wollten den Schwimmbad verlassen, aber es wurde ihnen in hartem Tone erwidert: „Hier wird nicht geschick, sonst bringe ich Sie mit, wo Sie nicht zu landen haben werden.“ Am Ende war die Gendarm ein den beiden Herren die absichtlich und wieder in das Schwimmbad gingen, wieder angeschlossen. Auch sie wurde eingeladen: „Warum steigen Sie aus? Sofort wieder herein!“ Einige Augenblicke, bevor der Gendarm wieder eintrat, wurde ihm der schwimmende Gendarm angeschlossen, daß die beiden Herren doch einsteigen und weitergehen konnten. Jeder Kommentar ist überflüssig.

Verzicht auf den Dreier-Rententaxi.
 Ein Mann wurde das Urteil gefällt. Die Angeklagten sollten drei Monate, fünf und sechs Wochen in einem Gefängnis aufbewahrt werden. Der Angeklagte erklärte wegen seiner Handlung und unzureichenden Geldes in einem Falle insgesamt 11000 Mark Geldstrafe zu zahlen. Die Strafe mit einem durch die erteilte Untersuchungsurteil für verfallen.

Ein Einbruch in der Wohnung.
 In einem Einbruch der Wohnung eines Mannes in seiner Wohnung zwei Einbrüche. Der eine Mann wurde sofort wieder und wurde mit einem zweiten Einbruch in einem kleinen Geschäft. Der zweite Einbruch wurde er sich in einem Geschäft in dem Geschäft. Der zweite Einbruch wurde er sich in einem Geschäft in dem Geschäft.

Schweres Automobilunglück.
 Auf der Landstraße Schöneberg-Berlin, nahe der Hauptstraße wurde, vor der durch einen schweren Unfall ein Mann verletzt wurde. Der Fahrer des Wagens, der selbst am Steuer saß, die Führerin. Das Automobil stieß in den Graben, überfiel sich einige

Besten Strafgericht.
 Während ein Mann ein lehrmännlicher Demonstrationszug der Straße passierte, kam in langem Tempo ein Automobil angefahren, in dem sich ein Chauffeur befand, das eben vom Standort kam. In 30 bis 40 jungen Mädchen und dem Mann stand das Auto zum Stehen, weil die Fahrer nicht wußten, was sie tun sollten. Der Mann sprach zu dem Mann, der den Wagen fuhr, und sagte: „Sie sind durch die Straßensperre nicht durchgelassen.“

Gefährliche Verkehrsunfälle.
 In einem Unfall die Fahrer riefen an dem benachbarten Polizeikommando werden. Auf der Straße wurde ein Mann von einem Auto angefahren. Der Mann wurde verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Fahrer wurde mit einer Geldstrafe von 100 Mark bestraft.

Ein toller Hund.
 Ein toller Hund fiel aus einem Baum über die Straße. Der Hund wurde von einem Mann gefangen und wurde in ein Tierheim gebracht. Der Mann wurde für seine Tat belohnt.

Ein Mann wird von einem Hund gebissen.
 Ein Mann wurde von einem Hund gebissen. Der Mann wurde verletzt und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Hund wurde getötet.

Die Kaiserin von Mexiko.
 Die Kaiserin von Mexiko, die Kaiserin von Mexiko, wurde in Mexiko geboren. Sie wurde in Mexiko geboren und wurde in Mexiko geboren.

Explosion in Offen.
 Eine Explosion ereignete sich in Offen. Die Explosion ereignete sich in Offen und wurde in Offen geboren.

Bestrafter Mann.
 Ein Mann wurde bestraft. Der Mann wurde bestraft und wurde in ein Gefängnis gebracht.

Größter Eisenhändler.
 Ein Mann wurde der größte Eisenhändler. Der Mann wurde der größte Eisenhändler und wurde in ein Geschäft gebracht.

Mitteln als Modestoff.
 Ein Stoff wurde als Modestoff. Der Stoff wurde als Modestoff und wurde in ein Geschäft gebracht.

Aus dem Geschäftsverkehr.
 Ein Geschäft wurde aus dem Geschäftsverkehr. Das Geschäft wurde aus dem Geschäftsverkehr und wurde in ein Geschäft gebracht.

Gabten werden Sonntag-Nachrichten zu ermitteln.
 Die Nachrichten werden Sonntag-Nachrichten zu ermitteln. Die Nachrichten werden Sonntag-Nachrichten zu ermitteln.

Briefkasten der Postämter.
 Die Briefkasten der Postämter. Die Briefkasten der Postämter werden in ein Geschäft gebracht.

Sexual-Vertrag.
 Ein Sexual-Vertrag wurde geschlossen. Der Sexual-Vertrag wurde geschlossen und wurde in ein Geschäft gebracht.

DAVID SÖHNE
 ARTENGESELLSCHAFT
 HALLE 48.

MIGNON
 KAKAO
 SCHOKOLADE

Die Neueste Deutsche Mode

Sportmoden.

Jeder, der irgendeinen Sport ausübt, weiß, wie wichtig eine zweckmäßige Kleidung ist, die den Körper nicht behindert.

Besonders wichtig ist die Kleidung für den Tennissport. Begünstigt durch die fortschreitende Mode tragen unsere jungen Mädchen zu einem schlichten kurzen Rock mit Vorderende den gewebten oder gestrickten Pullover, oder die lose überhängende Dombüste. Lieberhaupt kann jede Dame, die möglichst einfach ist und leicht anziehen kann, am besten auskommen. Die Dombüste wird durch ein separates Kleidungsstück ersetzt, das als Pullover oder als separate Dombüste aus Stoff oder gestricktem Stoff.

Für den Rudersport ist das Watertentium immer wieder beliebt und schick. Da man es in den verschiedensten Abwandlungen arbeiten, wird es am liebsten als unifom.

Der Wander- und Bergsteiger erfordert solide Kleidung. Zu dem mit Taschen versehenen Kostüm wählt man einen kräftigen, möglichst wasserdichten Stoff: Domespun, Tweed oder einen anderen, meist grau oder braunlich melierten Stoff und trägt dazu die schlichte Dombüste aus Stoff oder gestricktem Stoff.

Für Touren im Hochgebirge ist ein Anzug mit Weidleder sehr praktisch. Der vorn gefaltete, oben durch Gummiringe eingezogene Rock, kann gelegentlich auch als Mantel getragen werden. Zu solchen Anzügen sind meist ein wasserdichtes Stoff, am besten Leder, geeignet.

Auf größere Touren, bei denen man wohl auch unterwegs übernachtet, nimmt man auch gern den bequemeren Wollmantel oder das Lederober mit Reuze mit Weidleder, das man nach über dem Rock tragen und in dieser Ausführung gegen Wind und Wetter gewappnet.

Elise Fallenthal

Vorstehende Abbildungen sind den Modellealben „Die Neueste Deutsche Mode“ entnommen. Zu allen darin angeführten Modellen sind tadellos sitzende Schnittmuster mit guter Arbeitsanleitung vorhanden.

Schnittmuster vorrätig bei **A. Huth & Co.**

Welcher unter Euch?

Roman von ...
 (Gastroman)
 Zeit dem dritten Februar tritt sie eine Uhrzeit umher, die sie nicht bemerkt hat.
 Nach Tisch nahm sie ihre Schalltische hervor.
 „Heißt du mit Göttergötter, Rita?“
 „Görte kann ich nicht, Rita. Wir wollen Frau Berner bitten, daß sie sich besetzt.“
 Frau Berner war die neue Schwabme, und in deren Begleitung machte sich Rita auf den Weg. Sie sprach nach einem Moment bei Magda vor. Diese hatte gerade die Regimentskochen zum Kaffe, und Rita hielt sich nicht an.
 „Rita ist auf der Elbbahn, Rita. Geht Behringer hat ihn vor einer halben Stunde abgeholt.“
 Rita's Herz klopfte im rasenden Tempo. Die Verabschiedung sich von ihrer Schwester und ging mit Frau Berner weiter. Schon von weitem ertönte ihr das Klirren entgegen, und auf der weißen, weißen Straße tummelten sich in bunten Silhouetten die Menschen. An ihrer Hand eine rote Neufrauentasche aufgehängt, dahinter bei Rita's Braut zu gehen, damit sie nicht falsche Fährte bekommt.
 Die sanfte alte Dame nahm am Fenster Platz, wo sie die Elbbahn überblicken konnte, und Rita ging hinunter und ließ sich ihre Schalltische anfeuchten. Wie ein Pfeil flog das kleine, gläserne Gefäß dahin, sich rhythmisch nach den Krängen eines Straußenspiels. Rita's Herz klopfte im rasenden Tempo an ihrer Brust, schrie mit einem eleganten Wogen um und kam Rita entgegen. Sie sah ihn umfassen an.
 „Guten Tag, gnädiges Fräulein, gestatten Sie mir, mich Ihnen anzuschließen?“

„Bitte sehr, Herr Assessor, wenn Sie mit Ihrer Zeit nicht bedrungen anzufragen wollen.“
 Es klang ein wenig schär, was sie sagte, und er machte ein Zeichen abzuwenden. Er fuhr neben ihr her. „Wie geht es Ihnen, gnädiges Fräulein?“
 „Sein höchstes, formelles Befehl ist Ihr das Wort schneller durch die Wern. Ihre Schlingen rücken sich vor Berge.“
 „So damit, gut. Ihnen höfentlich auch,“ sagte sie so formell wie möglich.
 Sie trugen schweigend eine Weile über die glitzernde, hinterher schied.
 Rita tat das Herz weh, sein Benehmen war ihr unerkennbar. Sie kampte gegen die Tränen, die ihr aufstiegen, aber plötzlich merkte sie, daß es mit ihrer Fassung zu Ende ging.
 Sie waren auf einem ziemlich menschenleeren Teil des großen Telesop angetommen.
 Rita's Hand liefen sie dahin, und Rita schaute, außer sich der Schmerz und Scham, daß die Tränen in ihren Augen flogen. Das war zuletzt, den Triumph wollte sie ihm nicht gönnen. Mit einem jähen Ruck rief sie ihre Hand aus der seinen und ließ ihn einfach abgehen.
 Er brauchte nicht zu sehen, daß sie weinte. Verwundert schaute er ihr einen Moment nach, dann hatte er sie mit einigen weit aufgeföhren Schritten eingeholt. Er blieb hart vor ihr stehen, sie sprach im schneellen Lauf an ihn vorbei.
 Sie sah jähornig zu ihm auf, er bemerkte ihre feuchten Augen.
 „Gnädiges Fräulein, was ist Ihnen?“
 „Bitte nicht nachsehen, lassen Sie mich gehen,“ rief sie erregt.
 Er sah sie ernsthaft besorgt an, nahm aber ruhig ihre Hand in die seine und fuhr langsam neben ihr her.

„Wollen Sie mir nicht sagen, was ich verbrochen habe, daß Sie mich so scheltend behandeln?“
 „Sie sind mit einem schmerzlichen angedrungen Blick in sein Gesicht.“
 „Das können Sie nach fragen.“
 „Gnädiges Fräulein, ich weiß nachdrücklich nicht, was Sie mir zum Vorwurf machen. Sind Sie böse, daß ich mich noch nicht wieder bei Ihnen sehen ließ?“
 „Die Antworte nicht, suchte nur, ihre Hand zu befehlen.“
 „Er hielt sie fest.“
 „Rita, was ist es. Aber begreifen Sie denn nicht, daß ich mich selbst damit quäle?“
 „Sie schüttelte energisch den Kopf.“
 „Rita! — Was! — Ich kann es nicht mehr aushalten, heiße, seremonielle Worte mit dir zu wechseln.“
 Sie wurde ganz blaß und blieb stehen. Ihre Lippen zuden und die Augen waren trübe.
 „Der einzigste Sie denn das?“ sagte sie leise.
 „Ich verheiß alle nicht.“
 „Aber Rita, haben Sie denn vergessen, daß ich noch nicht wieder durfte?“
 „Der dritte Februar ist doch längst vorbei.“
 „Der dritte? Was hat er damit zu tun?“
 „Er ist doch Ihr Geburtstag.“
 „Sie lachte er höchlich herzlich auf und drückte ihre kleine Hand fest in der seinen.“
 „C, kein verheiß alle nicht. Das ist ein Irrtum, liebe, liebe Rita, mein Geburtstag ist erst morgen, und morgen komme ich zu deinem Vater, ihn um deine Hand zu bitten. Was! siehe, was! nun, ich bin doch nicht zu schuldig.“
 „Sie umschloß ihn mit beiden Händen, ließ ihn an sich drücken, daß er mit dem dritten Februar Geburtstag feierte.“
 „Ja, dein Schwager hat ein beneidenswertes Gedächtnis für wichtige Tage. Ich empfang keine Gratulationen und hatte keine Erinnerung, daß sein Irrtum meinem Geburtstag Nummer machen würde. Aber nun bist nicht mehr böse, nicht?“
 „Sie sah ihn an. Ihre Augen gaben ihm eine befehlende Antwort. Dann schloß sie in weichen Wogen dahin. Doch einiger Zeit trafen sie Rita's Glanz.
 „Wollen Sie, was Sie mit sich, ich habe dich wie eine Edelstein geliebt?“
 „Wie du selbst, habe ich dich in Gesellschaft deiner hochgeliebten Fräulein Schwägerin ganz vergessen. Du kannst mir übrigens einen Gefallen tun.“
 „Nimm für einen,“ sagte Rita, Rita die Hand schloß.
 „Danke, bitte, mal dein Rotzschuß heraus.“
 „Rita, was ist?“
 „Rita tat, wie verlangt wurde.“
 „So, und was nun weiter?“
 „Nun schreib dir mal auf: Mein Freund Georg Behringer hat am neunten Februar Geburtstag. So, das kannst du zu Hause hundertmal abgeschrieben, damit du es nicht meißt.“
 Rita lachte.
 „Rita — ich hab' wieder einmal zu früh gratuliert. Bitte pardon man aus, ich tue es es nicht wieder.“
 „Beneidung's freie freie falschen Gedächtnis aber mein schmerzliches Aier aus. Was du selbst angedrückt hast, werde ich dir morgen erzählen.“
 „Da bin ich wirklich neugierig. Aber jetzt gehe ich nach Hause, kannst heute abend ein Butterbrot bei uns essen. Dein.“
 „Gern.“
 „Bleibst du noch, Rita, oder geht du mit mir?“
 „Ich bleibe noch ein wenig, Frau Berner hat

Man verlange stets ausdrücklich **MAGGI** Würze und achte auf den Namen **MAGGI** und die gelbten Etiketten.
 Wie beste Garantie der Echtheit ist der Einkauf einer Originalflasche Nr. 6, deren Verschluss plombiert ist.
 frische feinste Ware, in unbeschränkter Mengon.
 Bester Zucker-Honig Pfund 650.—
 Feinsten kerniger Rauch-Speck

Familien-Nachrichten
Otto Raspe
Gertrud Raspe
 geb. Naack
 Vermählte.
 Halle, den 4. 5. 23.

Achtung beim Einkauf!
 Einmann & Co., Halle a. S.
 Große Auswahl kompletter Kleider, Schell-...
 Kleider, Hüte, Wäsche, etc.

Möbel auf Teilzahlung!
 Einmann & Co., Halle a. S.
 Große Auswahl kompletter Kleider, Schell-...
 Kleider, Hüte, Wäsche, etc.

Ingenieur Hermann Prüger
 im vollendeten 80. Lebensjahre.
 In tiefsten Schmerze gehen dies bekannt Eisenh.-Oberingenieur H. Prüger nebst Frau u. allen Hinterbliebenen

Damen-Mäntel
 Kostume, Röcke
 Wohnungsaussch.
 Bohnungs-Sauf.
 Bohn- und Schlafzimmer

F.M. KRAUSE
 IN ALLEN FILIALEN
 Molkerei-Butter,
 Bester Zucker-Honig
 Feinsten kerniger Rauch-Speck

Herrn Ernst Lehmann
 am 2. Mai durch einen lauten Tod von seinen Lieben gelassen zu sein und einen erquicklichen Tod an unserer Lieben und Erben zu lassen die besten und besten in die Erde zu entschlafen.
 Im Namen der hinterbliebenen Hinterbliebenen:
 Helene Lehmann
 Dora Lehmann
 Doro Lehmann
 Doro Lehmann

Lagerräume
 und Keller, Werthaft, 100 bis 200 qm gel. Lage, elektrif. Licht, Wasser, etc.
Lagerraum
 evtl. mit Büro

Bankbeamte
 per sofort oder später unter günstigen Bedingungen gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisbescheinigungen an:
Girozentral-Kommunalbank
 hier, Gr. Steinstraße 34 arbeiten.

Vertreter
 möglichst Ingenieur
 für die...
Grüher
 Vertretungs-Konzern

Tücht. Automobilschlosser
 der selbständig arbeitet, f. sofort an die Gr. Steinstraße 34, 1427

Minna Eurich
 im Alter von 70 Jahren.
 Die Hinterbliebenen sind:
 Die Hinterbliebenen sind:
 Die Hinterbliebenen sind:

Zimmer frei
 im Zentrum, elektrif. Licht, Wasser, etc.
Gr. Werkstatt
 mit 3 Schreinerzweigen

Vertrauensstellung
 Stiefle, Schuhe, etc.
Blasmeister
 bei voller Verdien. Licht und Heizung.
Zuverlässiger Chauffeur
 für Personen-Kar. der mit Wagen (Benzin) und Koffer (Benzin) versehen ist.

Reise-Vertreter
 am bestmöglichen Ort zu sein.
Älterer, tüchtiger Modellmischer
 der nach Zeichnung in arbeiten vertriebt, gesucht von

Lehrling
 für Schlosserarbeiten
Ältere Buchhalter
 zur Komplettierung des Betriebes

Berta Dietrich
 im Alter von 19 Jahren.
 Familie Dietrich und Angehörige
 Berta Dietrich

Büro
 im Zentrum, elektrif. Licht, Wasser, etc.
Gr. Werkstatt
 mit 3 Schreinerzweigen

Ortenbach & Vogel
 Maschinenfabrik und Werkzeugmaschinenfabrik
Profil-Fräser
 für die...
Ältere Buchhalter
 zur Komplettierung des Betriebes

Elektro-Großhandlung
 für die...
Ältere Buchhalter
 zur Komplettierung des Betriebes

Ältere Buchhalter
 zur Komplettierung des Betriebes
Ältere Buchhalter
 zur Komplettierung des Betriebes

drücken im Restaurant, tanzt ihr sagen, sie möchte noch ein heißes Ständchen warten.“
 „Wird befriedigt. Am Bierbecken.“
 Damit entfernte er sich und Heinz lief mit Betty weiter.
 „Als das junge Mädchen nach Hause kam, fiel sie Kilo um den Hals und sog sie mit ihr in Zimmer.“
 „Gerzennia — ich muß dir was anvertrauen, ich habe es nicht aus, ich möchte darüber zu schreiben. Morgen kommt Heinz zu Papa, wir haben uns ausgedrückt.“
 „Wie sag das junge Mädchen jetzt an sich.“
 „Meine kleine Braut, auch Kilo, das kommt mir ganz unangenehm vor. Aber ich wünsche dir Glück von ganzem Herzen, möge dich immer so glücklich sein wie heute. Doch sag, Liebling, wollen wir Papa nicht ein wenig vorbereiten, er ist nicht ganz wohl, und auch eine Freude hat er erfahren.“
 „Wie da es für gut hält, Kilo. Aber du mußt es Papa sagen, da findet immer die beste Zeit.“
 „Gut, Liebling, dann will ich es heute abend mit ihm besprechen. Wenn wir nach dem Abendessen im kleinen Salon sitzen, dann geht bei woch mit Frau Werner inzwischen hinaus, oder willst du dabei sein?“
 „Nein, nein — wagt du, Papa hält mich immer noch für ein Kind, ich möchte nicht, daß er mich so verwundert ansieht.“
 „Ja, Kilo, du bist uns auch wirklich ein wenig zu schnell klüger geworden.“
 „Doch Kilo, heute schon?“
 „Ja, er ist mit seinem Vater zu dem kleinen Bierbecken gegangen, sie kommen nachher noch einmal hierher.“
 „Wohin konnte doch hier bleiben.“
 „Ich habe zu tun, und wenn er da ist, komme ich nicht vorbei.“

„Ich du — das wäre mir ganz einseitig, ich werde Heinz nie fortlassen.“
 „Als die Herren aus der Fabrik kamen, war der Tisch schon gedeckt. Wolf und sein Vater bestellten mit Jorban's zu Nacht und machten sich dann auf den Weg.
 „Als sie fort waren und Kilo mit ihrem Chemiechef allein saß, sagte sie:
 „Sag mal, Dniek, könnte bei der Fabrik nicht aufgeben und zu uns nach Bismarck ziehen?“
 „Kilo, das ist ein Einfall. Es ist mir ohnehin schmerzlich, daß die Fabrik einmal fremde Hände kommen wird, wenn nicht Betty zufällig einen Kaufmann heiratet.“
 „Das eben glaube ich nicht, Dniek. Betty ist wohl schon mit sich im reinen, welchem Beruf ihrünftiger Mann anheben.“
 „Das Kind — da muß ich lachen.“
 „Dniek, Betty ist im achtzehnten Lebensjahre und durchaus kein Kind mehr. Wieviel sie jetzt zum Studium und ich schon fast drei Jahren verheiratet.“
 „Sie war auch entschieden noch zu jung zur Ehe. Sie hätte erst älter werden müssen. Ich hätte es nicht leiden sollen.“
 „Betty ist ein anderer Schlag, gesund und kräftig. Körperlich ist sie hoffentlich entwickelt und ihr Charakter wird von selbst erfinder und klüger werden.“
 „Wie mal, das klingt mir sonderbar bringend. Sollte da schon etwas im Spiele sein?“
 „Ich bin mir nicht sicher, Kilo — wir sind doch allezeit ohne sie angekommen. Was gibt es alles?“
 „Betty und Heinz Behringer lieben sich.“
 „Geht Behringer — so, der also. — Nun, gegen den jungen Mann habe ich nichts einzuwenden, im Gegenteil. Aber sind sie denn schon einig?“

„Ja, Dniek, heute auf der Eisenbahn haben sie sich ausgesprochen, und morgen kommt er, um bei uns ihre Hand zu bitten. Ich würde dich vorbereiten.“
 „Jorban hat sinenud vor sich hin.“
 „Wie die letzte geht nun aus — dann bin ich ganz allein.“
 „Dagegen sollst du nach Bismarck kommen, da hast du mich und keinen alten Freund, dich magst du haben, Betty würde ja wahrscheinlich nicht lange hier bleiben, falls Heinz verheiratet wird.“
 „Ja, so weit ist es ja noch nicht. So bald darf mit das Kind nicht heiraten. Ein Jahr muß ich mindestens noch warten, diese Verbindung würde ich hassen.“
 „Da lag Betty vor dir bereit und härmte auf ihren Vater zu.“
 „Liebster, lieber Papa, das soll ich ja gern, will ja gar nicht fort von dir. Wenn ich mich mit Heinz verlobt darf, dann ist ja alles gut.“
 „Es soll mein Bestreben sein, ihr die Verbindung in die Hand zu legen.“
 „Da suchst man die Guten groß und sobald sie flüchtig sind, laufen sie einem davon. Das ist der Lauf der Welt.“
 „Als am nächsten Tag Heinz Behringer seine Bitte vorgebracht hatte, reichte ihm Jorban die Hand.
 „Ich war auf Ihren Antrag sehr glücklich vorbereitet. Sie sollen meine Betty bekommen. Machen Sie das Kind glücklich, sie ist im Sonnenlicht aufgewachsen, trotzdem ihr die Mutter früh starb, und bei nie ein rauhes Wort gehört. Mit Güte ist ihr bei alles zu erreichen, mit Strenge nichts. Ich hoffe, Sie werden mein Kind verstehen.“
 „Es soll mein Bestreben sein, ihr den Sonnenchein zu erhalten.“
 „Dafür werde ich Ihnen von Herzen dankbar sein. Und nun noch eins. Betty ist noch zu jung zum Heiraten.“

„Ein Jahr muß die Hochzeit wenigstens hinausgeschoben werden.“
 „Damit muß ich mich einverstanden erklären. Wenn ich Betty, so oft ich will, sehen und sprechen kann, wird uns diese Verbindung nicht allzu hart erscheinen.“
 „Das ist vernünftig gesprochen. Wie ist es mit Ihren Eltern, finde sie mit Ihrer Wahl einverstanden?“
 „Sie sind es und werden in den nächsten Tagen zu Besuch hier einreisen, um meine Braut und ihre Anverwandten kennen zu lernen.“
 „Dann ist ja alles in Ordnung und ich will Betty rufen lassen.“
 „Jetzt weißt du alles das junge Mädchen nicht entfernt kennen. Sie war nämlich zur Hand, und eben es sich Jorban verabschiedet, hatten sich die beiden jungen Menschen in den Armen und lächelten sich, als wenn das bisher ihre alltägliche Beschäftigung gewesen wäre.
 Jorban ging still hinaus und ließ Kilo, ein Gedächtnis mehr anlegen zu sein.
 „Betty blieb zu Tisch, um eine Verlobung, an Claudius und Wanda abzugeben, hatte gar keine, daß diese beiden eilig herbeikamen.
 „Du Dniek, wie ist Betty endlich, hätte ich mit mir davon nicht einen Hint bekommen?“
 „Der dritte nicht, aber der neunte, mein Lieber, nun heißt das nicht lieblich.“
 „Wanda umgibt sie, als die Glückseligkeit darangedrückt waren, ihren Vater, und legte ihren Kopf an seine Schulter.
 „Aber Wanda — nun will dich auch unser Reichthum noch verlassen. Du darfst aber nicht allein bleiben, wir werden zu dir ziehen.“
 Er freilich sank ihr Kopf.

Radfahrer! Mäntel, Schlächte billigst, Gumm-Bieder, nur Gr. Steinstr. 35. (1923)

Henkel's Pulv- und Scheuervulver,
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
unentbehrlich.
 Alleinstellend hergestellt
HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Weißenbäherinnen
 In unserem Wasche-Atelier mit elektrischem Antrieb finden Sie das Beste.
Brunner & Benjamin
 Große Märkische Str. 29/30.

Bergwertgesellschaft in Halle
 sucht zum sofortigen Eintritt:
perf. Stenotypistin.
 Besondere Anforderungen: Schriftart, 1. bis 3. Klasse, 1. bis 3. Klasse, 1. bis 3. Klasse.

Jackenarbeiterinnen
 (aus allerwärts) 1227
Eusen Freund & Co.

Junger Kaufmann
 sucht sofort oder später Stellung, ausb. Angericht oder Expedient.
 Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten.
 J. Starnack, l. Baumstr. 11, Bismarckstr. 11, Bismarckstr. 11, Bismarckstr. 11.

Gründliche
 Grundstücke
 Kaufgeschäfte
 Grundstücke
 Grundstücke
 Grundstücke

Galgenberg
 Färberei u. chem. Reinigung.
 Eisen Läden:
 Gr. Steinstr. 56, Köpferstr. 25, Gelehrstr. 36, Seilw. 25, Markt 18, Leipzigerstr. 60, Ludw. Wucherstr. 7.

Ein großer Wagen ist, gut ausgestattet
Militär-Bagage-Wagen
 mit Öfen und Holz im ehemaligen Militärdepot, vorzüglichem Preis.
 Landwirthschaftliche Maschinen-Centrale.
 Franz Fischer.

Wohnwagen
 ein großer Wagen ist, gut ausgestattet

1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist

1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist

1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist

1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist
 1 Kontorist

Buchhalterin.
 Buchhalterin
 Buchhalterin
 Buchhalterin

Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche
 Stellen-Gesuche

Hausgrundstück
 Hausgrundstück
 Hausgrundstück
 Hausgrundstück

Ein- u. Zweifam. Wohnhaus
 Ein- u. Zweifam. Wohnhaus
 Ein- u. Zweifam. Wohnhaus
 Ein- u. Zweifam. Wohnhaus

Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen

Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen

Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen

Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen

Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen

Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen
 Wohnwagen